

Tagesfahrt nach Hamburg am 02.09.17

Eigentlich sollte die diesjährige Tagesfahrt uns zur Bundesgartenschau nach Berlin-Marzahn führen. Mangels Teilnehmerinteresse musste ich umdisponieren und bot den Mitgliedern des Braunschweiger Freundeskreises stattdessen eine Tagesfahrt nach Hamburg „zum Bummeln“ an – also eine Busfahrt ohne Programm, aber vielen Vorschlägen (Hafenrundfahrt, Alsterspaziergang, Besichtigung der Elbphilharmonie, Bummel durch die Hafencity und die Speicherstadt mit Miniaturwunderland und/oder Kaffeemuseum, Besuch der Hamburger Kunsthalle, Wanderung am Elbufer usw.).

Am Samstag, den 02.09.2017 fuhren wir dann bei gutem Wetter mit einer 52er-Bus der Firma Schmidt um 7 Uhr ab ZOB nach Norden. Ohne Stau, mit kurzer Pause und einer kleinen Stadtrundfahrt erreichten wir gegen 10 Uhr unser Ziel, die Elbpromenade in Höhe der U-Bahn-Station Baumwall, ca. 500 m von der Elbphilharmonie entfernt, die dann die meisten nach dem Aussteigen ansteuerten.

Vor dem neuen Wahrzeichen der Hansestadt herrschte noch nicht allzu viel Betrieb. So konnte man sofort auf einer langen Rolltreppe zur Plaza der „Elfi“ hochfahren, einer öffentlichen Aussichtsplattform auf 37 m Höhe mit phantastischem Blick auf Speicherstadt, Landungsbrücken, Köhlbrandbrücke und Hafenanlagen mit dem für Touristen unzugänglichen Containerterminal.

Nach und nach wurde es voller auf der Plaza und meine Frau und ich verließen die „Elfi“ und bummelten durch die neue Hafencity und tranken dann einen Kaffee am Elbufer. Anschließend wollten wir zu Mittag essen. Wir fanden ein superteures Steakhaus, ein mongolisches Spezialitätenrestaurant, ein hochpreisiges Burgerlokal – aber kein Restaurant mit bürgerlicher Küche (Fisch für meine Frau wegen der Nähe zur See und Schnitzel für mich). Zum Schluss landeten wir im Adronaco Hafenrestaurant, einem italienischen Schnellrestaurant mit geschmacklich guter Küche und vernünftigen Preisen.

Die von mir geplante Besichtigung des Kaffeemuseums am St. Annenufer musste leider ausfallen; es war wegen einer geschlossenen Veranstaltung leider nicht geöffnet – schade, vielleicht ein anderes Mal. Die ersatzweise angelaufene „Speicherstadt-Kaffeerösterei“ war überfüllt und die Luft innen sehr warm und stickig. Auf der Suche nach einem Cafe landeten wir irgendwann auf dem Feuerschiff LV13, wo wir an Deck bei strahlendem Sonnenschein und einer leichten Brise Kaffee tranken und Kuchen aßen, bis wir uns schließlich zur Busabfahrtstelle bewegten, um gegen 17 Uhr die Heimreise anzutreten.

Vorschau Tagesfahrt 2018

Die Eintagesfahrt im nächsten Jahr soll uns am 26.05.18 an die Weser führen. Nach einer Besichtigung der Porzellanmanufaktur Fürstenberg fahren wir auf der Straße oder auf dem Wasser nach Höxter, wo wir in der Stadt bummeln und bei Interesse die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Reichsabtei Corvey besichtigen können. ES liegen im Moment mehr unverbindliche Anmeldungen vor als der Bus Plätze hat. Ich rate dennoch dazu, sich auf der Warteliste einzutragen. Erfahrungsgemäß treten 15 bis 20 Prozent nach einer unverbindlichen Anmeldung von der Fahrt zurück.

Klaus Habekost